

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 37

Illustration: "Solange solches Wetter herrscht ziehe ich das Seepferdchen vor!"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Speisesaal erlauscht

We gahts au mit em Bei, Frau Wunderli?
 Ja, wes eso gaht, wäme dumm fallt –
 es tuet mer im lingge Wade immer weh –
 Sind Si bim Toggter gsi?
 Bim Toggter? wüst nüd worum – ich
 gibe nüt uf d Tögger! d Frau Lugibühl
 hät mer e Salbi ggii –

*

So Frau Wunderli, was macht ires Bei
 hüt?

Dangge – d Frau Lugibühl seit, ich söll
 Kamillethee tringge, drümal im Tag e
 Tasse voll, uhni Zugger – und am Zmit-
 tag Meerräätech –

*

Und – Frau Wunderli?

Es isch hüt ehnder echle schlechter – aber
 immerhi nuch gad ordeli – d Frau Lugibühl
 hät mer jetzt vu irne Pille ggii –
 tängged Si: vergäbis! es sind Abfürpille,
 aber de hälfed überaal echlei naache –
 Gueti Besserig wiiters, Frau Wunderli!

*

We gahts au immer, Frau Wunderli?

Nüt äpartis leider! aber d Frau Lugibühl
 seit, das sig de natürlí Reakzion – seit
 si –

So, seit si?

Ich nime jetzt nuch all Tag drii Tasse
 Lehmwasser – und d Frau Lugibühl git
 mer vu irem Gonnjagg – immer zum
 Znuni und vor em Znachtässes es Glesli –

*

So, Frau Wunderli?

Fraged Si gschiider nüd! Dr Gonnjagg
 nützt ä nüüt! Es isch halt afed en alts
 Bei, wüssed Si! aber d Frau Lugibühl

meint, ich soll sorgfältig massiere – im-
 mer vum Härz ewäag –

Ich ha gmeint, gäged ds Härz zue –
 Ich has ä gmeint, aber d Frau Lugibühl –

*

Und – Frau Wunderli?

Ich riibes jetz mit essiguurer Tonäerde
 ii – und mache Wächselbeder mit Heu-
 blume – das sig das allerbest, seit d Frau
 Lugibühl – wägetem seelische Iifluß,
 wüssed Si! ä der tänggt me vill zwäng!

*

Hät dr seelisch Iifluß bbesseret, Frau
 Wunderli?

Wemes ninnt – es tuet mer bis under
 d Achsle ufe delengeri wehner – und das
 ganz Bei isch gschwulle und füürrot –
 d Frau Lugibühl meint, das chäm vum
 Alter –

Wetted Si ächt nüd emal zumene Togg-
 ter, Frau Wunderli?

Ich has ä schu tännigt – jä nu – oder
 was meined Sie? – under üüs gseit, ich
 gibe ja nüüt druf – aber was meined Si
 zuener Färnbehandlig – wüssed Si vu
 Herisau –? d Frau Lugibühl meint, es
 sig oppis draa –

*

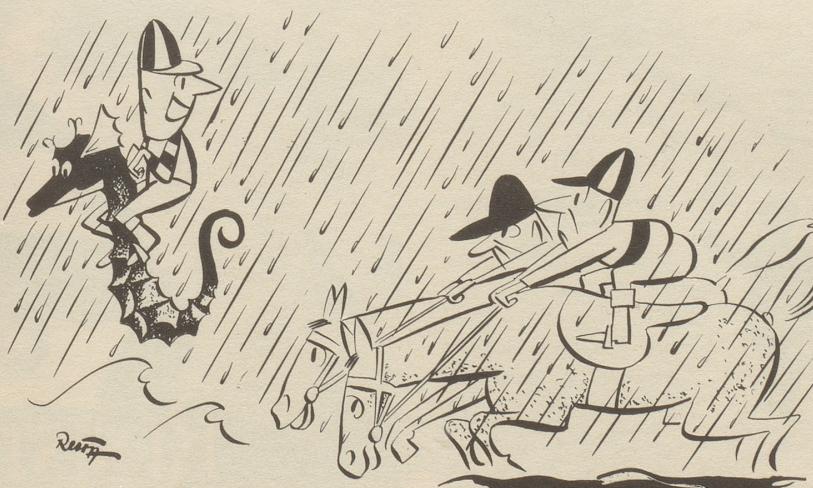
Und we gahts, Frau Wunderli?

Ja gälted si – ich bin also do geschter
 doch zum Toggter –

Ebenebe! und was seit er?

Ach de chännd doch nü! Ich hanem
 gseit, ich sig em Merged gfalle – vu dr
 Behandlig natürlí käs Wort – d Frau
 Lugibühl hät gmeint, es sig gschiider,
 ich sägi nü – sust heb dr Toggter es Vor-
 urteil!

Jaja, da händ si rächt kaa – d Tögger
 meined ja soweso, eifach Fraue verstan-
 ded nüüt und sii wüssed alls besser! Also
 gueti Besserig wiiters! Kaspar Freuler



«Solange solches Wetter herrscht ziehe ich das Seepferdchen vor!»

Über 15 MILLIONEN „Stumpen mit Beißer“
 beträgt die schweiz. Rekordproduktion pro 1956.



Zenith-Corona
 zu 15 oder 20 Rp.

Zenith-Corona wirkt elegant und nicht klotzig im Mund; wird deshalb vom Zigarettenraucher geschätz.

Zenith-Corona 20, 5-Stück-Etuis Fr. 1.
 Zenith-Corona 15, 2 x 5 Stück Fr. 1.50

Hersteller: GAUTSCHI & HAURI, REINACH



HOTEL PILATUS HERGISWIL am See

Reizend am See gelegen mit entzückender Terrasse. Ständiges
 Hausorchester. «Pilatuskeller» Tel. (041) 75 15 55 J. L. Fuchs

NEU ERBAUT

GARTEN HOTEL
 WINTERTHUR

Alle Zimmer mit Bad, Radio, Telephon
 Restaurants, Bar, Konferenzräume
 Großer Parkplatz, Garage

Telephon 052 / 6 22 31 Telex 52 868



... begeistert jeden Leicht-Raucher!